**Nachhaltigkeitsstatement**

Die Universität Graz hat sich zum Ziel gesetzt, in allen ihren Aufgabenbereichen soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit zu fördern. Sämtliche Mitglieder der Uni Graz, Mitarbeitende wie auch Studierende, werden ermutigt, nachhaltige Praktiken in ihren Arbeits- und Studienalltag zu integrieren, aktiv zur Reduktion von Abfall, zur Schonung von Ressourcen und zur Förderung umweltfreundlicher Verhaltensweisen beizutragen.

* Papierloses Arbeiten: Nach Möglichkeit werden alle Materialien elektronisch bereitgestellt. Bitte vermeiden Sie das unnötige Ausdrucken von Dokumenten. Nutzen Sie digitale Werkzeuge für Gruppenarbeiten, um den Papierverbrauch weiter zu reduzieren.
* Kompetenzen für die Zukunft: Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten der Uni Graz und ihrer Partnerorganisationen, um sich mit Fähigkeiten und Wissen rund um Nachhaltigkeit auszustatten, die in Ihrem zukünftigen Berufsfeld von Bedeutung sein könnten. Dazu zählen etwa das [**Basismodul Nachhaltige Entwicklung**](https://klimaneutral.uni-graz.at/de/studienservice/basismodul-nachhaltige-entwicklung/), öffentliche Vorträge und Podiumsdiskussionen sowie online verfügbare [**Lernmaterialien**](https://www.uni-goettingen.de/de/frei+zug%C3%A4ngliche+online-ressourcen+zu+nachhaltiger+entwicklung/644227.html) und [**MOOCs**](https://www.edx.org/learn/environmental-science/zhaw-zurich-university-of-applied-sciences-vision-2030).
* Kritisches Denken: Diskutieren Sie mit Kommiliton:innen und in Ihren schriftlichen Prüfungsleistungen auch soziale und ökologische Auswirkungen und Zusammenhänge.
* Umweltfreundliche Fortbewegung: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Fahrräder oder gehen Sie zu Fuß, um zur Lehrveranstaltung zu kommen und Ihren CO2-Ausstoß zu reduzieren.
* Energieeffizienz: Schalten Sie elektronische Geräte, die nicht in Gebrauch sind, aus und nutzen Sie energieeffiziente Geräte und Beleuchtung. Nutzen Sie alternative IT-Applikationen wie den Browser Ecosia. Bedenken Sie, dass die Nutzung künstlicher Intelligenz, z. B. generativer KI-Tools, sehr ressourcenintensiv ist.
* Virtuelle bzw. **hybride Meetings:** Führend Sie lehrveranstaltungsbezogene Meetings virtuell oder hybrid statt, um unnötige Reisen zu vermeiden und damit Emissionen zu reduzieren.
* Bewusster Konsum: Bitte bringen Sie wiederverwendbare Wasserflaschen und Behälter für Snacks und Mahlzeiten mit und vermeiden Sie Einwegprodukte sowie Fastfood.
* Nachhaltige Beschaffung: Achten Sie darauf, Materialien und Produkte aus nachhaltigen Quellen zu verwenden, wenn Sie für LV-Projekte einkaufen müssen. Checken Sie vor dem Kauf von Büchern, Skripten und Geräten, ob gebrauchte zur Verfügung stehen.
* Recycling: Bitte sortieren Sie Abfälle entsprechend der lokalen Recyclingvorschriften. Stellen Sie sicher, dass Papier, Plastik, Glas und Metall getrennt entsorgt werden.
* Ehrenamtliches Engagement: Schließen Sie sich einer der vielen Studierendenorganisationen an, die sich für Nachhaltigkeitsthemen einsetzen.